



FREUNDKREIS BILDENDER KÜNSTLER
IN BRAUNSCHWEIG E.V.

Individuelle Künstlerförderung 2024

Gernot	Baars	Hae	Kim
Roberta	Bergmann	Klaus G.	Kohn
Marie C	Dann	Uschi	Korowski
Manfred	Fischer	Sabrina	Krökel
Dagmar	Glausnitzer-Smith	Daniel	Kuge
Jan-David	Gommas	Steve	Luxembourg
Valerie	Hanisch	Silke	Schaper
Lino	Heissenberg	Alida	Warzecha
Sabina	Kaluza		

Der Freundeskreis Bildender Künstler in Braunschweig e.V. (FBK) hat zum Ziel regionale Künstlerinnen und Künstler zu fördern, um eine vielfältige Kunstszenen in Braunschweig und der Region zu erhalten. Dies geschieht u.a. durch den jährlichen Kunstmarkt, gemeinsame Kunstbesuche und die Individuelle Künstlerförderung.

Mit der Individuellen Künstlerförderung unterstützt der FBK Künstlerinnen und Künstler in der Region Braunschweig im Rahmen seiner finanziellen Möglichkeiten in ihrer künstlerischen Tätigkeit entweder direkt (z.B. Projekte, Kataloge, Materialien) oder indirekt (z.B. Studienaufenthalte, Atelierausstattung).

Kriterien für die Förderung:

- Abgeschlossenes Kunststudium oder einschlägige Ausstellungserfahrungen oder Mitglied im BBK Braunschweig. Im Einzelfall entscheidet der Vorstand.
- Gruppenanträge und Anträge von Studierenden werden nicht gefördert.
- Eine Förderung ist seit 2023 maximal alle zwei Jahre möglich.

Diese Form der individuellen Förderung zielt darauf ab, die künstlerische Entwicklung und Tätigkeit der Künstlerinnen und Künstler in der Region gezielt und nachhaltig zu unterstützen.

Buildup

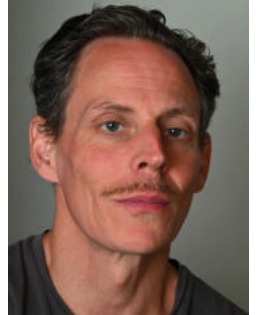
(Von der Figur zum Duplikat)

Herstellung einer dreidimensionalen Figur, von der im nächsten Schritt eine Gußform zur Produktion von weiteren Duplikaten erstellt werden soll.

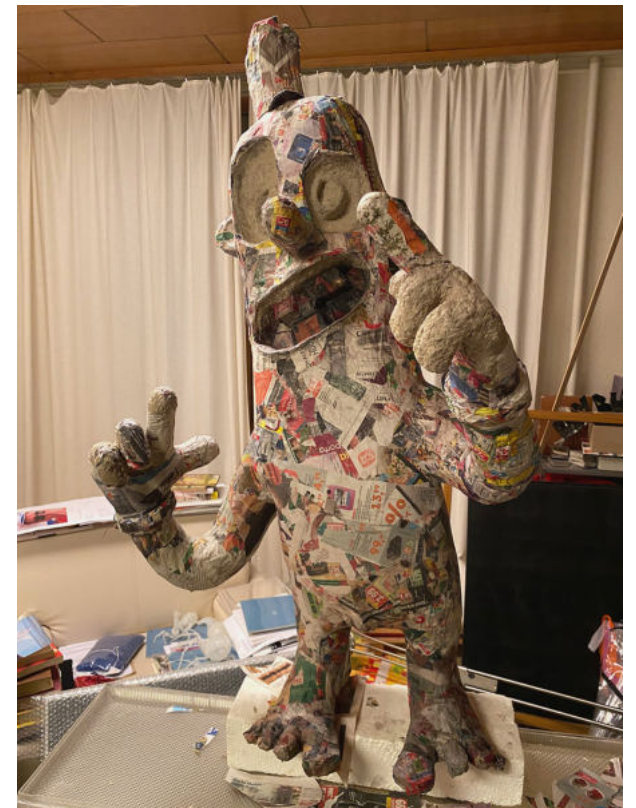
Das Objekt steht in diesem Moment kurz vor dem Feinschliff und wird im nächsten Schritt mit einer Gießharz / Lackschicht überzogen.

Die so versiegelte Figur kann dann mit Silikon, in einzelnen Gußformabschnitten aufgeteilt, überzogen werden. Daraus entsteht dann die Gußform für die Duplikate.

Gernot Baars



 @gernotbaars
mr-glue.com
info@mr-glue.com





No title

2025

Draht, Papier & Gips

L: 63 cm

B: 70 cm

H: 120 cm

1975 in Hamburg geboren
 2001 Ausbildung zum Koch abgeschlossen
 2009 Designstudium in Mainz abgeschlossen
 Seit 2010 Freier Grafiker in Braunschweig
 Seit 2011 Autodidakt der bildenden Künste
 Seit 2018 Mitglied BBK BS

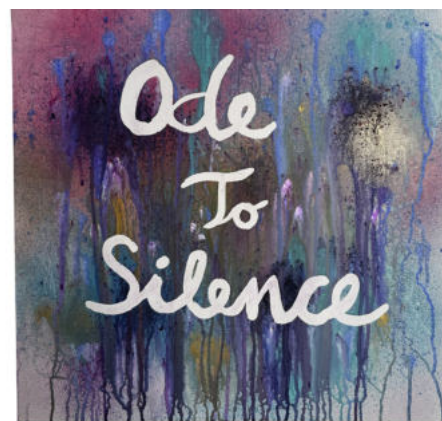
2006 ADC Nachwuchswettbewerb (Nominiert)
 2015 A.R.Taipei (Teilnehmer)
 2015 MS Dockville / MS Artville, Hamburg
 2016 Artgeschoss, Braunschweig
 2017 Artcore e.v., Braunschweig
 2019 Katalogförderung der Stadt Braunschweig und des FBK BS
 2021 d platziert - Landeskunstaussstellung 2021 75. Jahre BBK Niedersachsen,
 Schloss Clemenswerth, Sögel.
 2024 Jahresausstellung BBK

ROBERTA BERGMANN

Malerei, Zeichnung & Buch

GROSSFORMATIGE MALEREI ZWISCHEN GEGENSTÄNDLICH & ABSTRAKT

Im Zeitraum meiner FBK-Künstlerförderung habe ich im Atelier mittel- und großformatig auf Papier und Leinwand gearbeitet. Ziel war es, neue Wege der Illustrationskunst zu gehen, etwas weg von meiner typischen gegenständlichen Malerei, mehr hin zum Abstrakten oder einer Mischform aus beidem. Dabei habe ich mich vom Material leiten lassen (dass ich von der Förderung gekauft habe) und neue Techniken und Experimente gewagt. Entstanden sind etwa 25 Originale auf Papier und Leinwand in den Größen von 30 x 40 cm bis 100 x 150 cm im Zeitraum 03/2024–03/2025. Einen großen Teil der Arbeiten zeige ich seit Ende April bis Ende August 2025 in der ArtBar, einem Format von Galerie Jaeschke in Braunschweig (Ort: Vinothek TimRobins).



von links nach rechts:
„Flowers“, 100 x 150 cm, Tusche auf Leinwand, 2025
„Kopf“, 50 x 60 cm, Tusche auf Leinwand, 2025
„Ode To Silence“, 50 x 50 cm, Mixed Media, 2025
alle Bilder: © Roberta Bergmann



- 1999–2005 Studium an der HBK Braunschweig
- 2003–2017 Ateliergemeinschaft Tatendrang
- seit 2005 freiberufliche Künstlerin und Kreative
- 2012–2014 Gastprofessorin Grundlagen der Gestaltung, FB Design, HBK BS
- seit 2018 Atelier im Braunschweiger Künstlerhaus e.V.
- Ausstellungen & Preise (national & international)

Danke für
die Unterstützung!



Atelier
BSer Künstlerhaus e.V.
Hinter Liebfrauen 2
38100 Braunschweig



Telefon
(+49) 0163-7855785
(+49) 0531-60949924

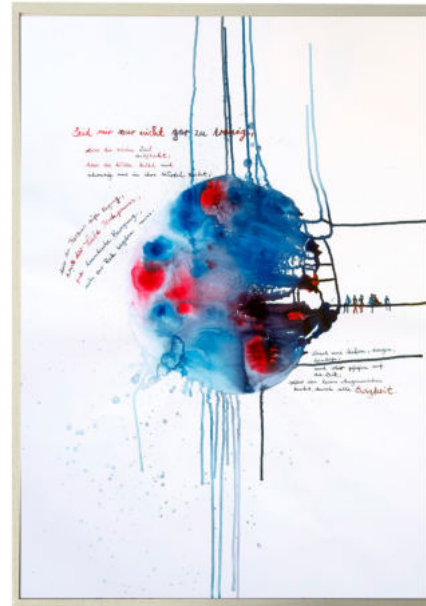


E-Mail & Website & Social
hallo@robertabergmann.art
www.robertabergmann.art
Social: @robertabergmann

ROBERTA BERGMANN

Malerei, Zeichnung & Buch

GROSSFORMATIGE MALEREI ZWISCHEN GEGENSTÄNDLICH & ABSTRAKT



von links nach rechts:

Wilhelm Busch-Serie, 2024

„Die Schändliche“, 70 x 100 cm, Tusche auf Papier, gerahmt, 2024

„Rose“, 70 x 100 cm, Tusche auf Papier, gerahmt, 2024

„Ewigkeit“, 70 x 100 cm, Tusche auf Papier, gerahmt, 2024, verkauft
alle Bilder: © Roberta Bergmann

AUSSTELLUNGEN/Preise (Auswahl)

- 2021 THE ART OF, Projekt der Öffentlichen Versicherung Braunschweig
- 2021/22 Herbstsalon #15, MDR Magdeburg
- 2021 Aufnahme in die Sammlung Holtmann, Hannover (Privatsammler)
- 2021 Corona-Sonderstipendium der Stadt BS
- 2022 Open Art Athen, Art-number#23 gallery, Athen
- 2022 Merit Award for Illustration, 3x3 mag, New York
- 2022 Finalistin Glocke-Grabe-Grafikpreis, Kunsthaus Meyenburg, Nordhausen
- 2024 Indigo Design Award für Illustration, Silber, Amsterdam
- 2025 ADC Gewinnerin, Illustration in Print, Berlin & HH
- 2025 ArtBar, Einzelausstellung, Galerie Jaeschke, BS



Atelier
BSer Künstlerhaus e.V.
Hinter Liebfrauen 2
38100 Braunschweig



Telefon
(+49) 0163-7855785
(+49) 0531-60949924



E-Mail & Website & Social
hallo@robertabergmann.art
www.robertabergmann.art
Social: @robertabergmann



Marie C Dann

Gedichtsammlung KOLLEKTIVE POESIE Die Stille ist zart.

Im Rahmen des Lichtparcours 2024 konnte ich wiederholt den WALK-Shop: KOLLEKTIVE POESIE durchführen, inspiriert vom serbischen Kollektiv d.u.o (Gesellschaft in gemeinsamer Verantwortung, Belgrad). Durch sie kam 2023 das Format als “collective poetry” erstmals nach Braunschweig und konnte in Absprache durch Marie C Dann fortgeführt werden. Eine Gruppe von bis zu 10 einander unbekannten Personen begibt sich dabei angeleitet auf eine 2,5 stündige Reise, die gemeinsam im stillen Wahrnehmen der geteilten Umwelt beginnt, und schließlich in einem konzentrierten Vorgang verschriftlicht und vorgetragen wird.

Selten erleben wir die Stadt geräuschlos. Als Gruppe von Unbekannten einigen wir uns darauf, ohne zu sprechen zu gehen, um die Wahrnehmung zu schärfen. Eine eigentümliche Vertrautheit entsteht zwischen den Teilnehmenden, die schließlich in kollektiv festgehaltenen Gedichten bewahrt wird.

Aus den Ergebnissen, die so von Juni bis Oktober 2024 entstanden sind, möchte ich nun eine gedruckte Publikation erstellen, die die Gedichte sowohl im Original als auch in englischer Übersetzung abbildet. So kann auch das serbische Kollektiv die Gedichte schließlich verstehen.

Leider wurde die Co-Finanzierung der Stadt Braunschweig erst im August 2025 bewilligt, sodass ich das Projekt erst in September 2025 beginnen kann.



MARIE C DANN *1989 Uelzen, ist aufgewachsen in Braunschweig. Stipendien vor und während des Studiums an der HBK Braunschweig ermöglichten Auslandsaufenthalte in Paris, auf Island und in Venedig. Bis 2020 Studium BA Kommunikationsdesign und Diplom Freie Kunst in der Klasse Raumkonzepte von Candice Breitz und Eli Cortiñas.

Die Verortung des künstlerischen Selbst als Teil eines kollektiven Gefüges, ist Grundlage MCDs künstlerischer Arbeit. Diese erstreckt sich multidisziplinär von analoger Fotografie zur Zeichnung, vom Text zur gesprochenen Sprache und wird über Performance zur installativen Raumerfahrung. CON TE SIAMO NOI – YOU ARE COLLECTIVE (URC*)

www.mariedann.de / Instagram: @mc_dann

Manfred Fischer

1950 im Münsterland geboren.

1983 Meisterschüler der Hochschule
der Künste Berlin
seit 1984 Freischaffender Künstler
Mitglied des BBK seit 1979



<https://manfredfischer.name>

Im zurückliegenden Jahr 2024 habe ich mich
unter anderem intensiv mit der Darstellung von
Blumen beschäftigt. Dank der Unterstützung
des Freundeskreises entstand nun ein
Künstlerbuch mit dem Titel

„Und manchmal Blumen“

Neben den Blumenbildern enthält das Buch auch
eine Reihe von Atelierbildern und zeigt so ein
Gesamtkonzept rund um meine künstlerische
Arbeit. Konzept und Druck erfolgte in Zusammen-
arbeit mit Valerie Hanisch.

Das Buch ist mit einer Offenen Bindung angelegt,
die mit einem farblich abgestimmten Gummiband
zusammengehalten wird. So kann es als Buch
gelesen werden oder einzelne Doppelseiten als
Bild verwendet werden.



Projekt

Fragmente - Ausstellung, Flebbe Haus, Laden
Leerstand Braunschweig organisiert durch WRG
Studios, Samstag 30.11.2024, Time: 18 Uhr

Titel: Tracing Locked Layers

Performance Dauer: 30 minutes

Material: Installation von Draht, Video Projektion,
Boden Objekt Metall, Licht und Sound

Konzept-Auszug: Ich kann der Versuchung nicht
widerstehen, manchmal in die Rolle des
hypothetischen Zuschauers zu schlüpfen, nämlich in
die des Teilens körperlicher Zustände und
Bewegungen. Lassen sich Veränderungen so ohne
Weiteres beobachten ohne eine temporäre,
metaphysische Haltung einzunehmen?
Das Besondere und die Eigentümlichkeit stellt das
Offensichtliche in Frage und die Beschaffenheit der
Beziehungsunterschiede verharrt in der Katharsis der
Unvorhersehbarkeit.

Was wäre, wenn es für einen Moment der
Anwesenheit kein Vorher und kein Nachher gäbe? -
dann geht es bei der unreflektierten Exposition bereits
um Veränderung und Trotz.
Dann beginnt die Prüfung des Gehorchens auf den
inneren Monolog.

Projektbeschreibung

Die Idee und Durchführung Live Performance in
Kombination mit Projektion begann bereits bei der
Veranstaltung - Justamente- im Flebbe Haus 2022
mit der Arbeit -Degree of Topographia II- <https://vimeo.com/752257848> . Es ist kein Zufall, daß sich
durch die Unterstützung/Förderung des FBK die
Möglichkeit ergab, 2024 im gleichen Raum dieses
Experiment fortzusetzen. Der Projektor war da!

Kurzbiografie

Dagmar I. Glausnitzer-Smith absolvierte den MA am
Royal College of Art London 2000 und 1994 den BA
am Goldsmiths 'College. 2000-2003 Picker Fellowship
Award der Kingston University. Kunstprojekte und
Atelier Deutschland 2005-2020, Organisation
internationaler Performance Art Workshops /
Residencies, Produktion internationaler Performance
Art Events und Transitstation in London 2003, Berlin
2005, Edinburgh 2006, Kopenhagen 2010. 2002 -
2017 Dozentin Kingston University, London,
spezialisiert auf Performance Art.
Werftraum Atelier und Projektspace MOSI,
Wolfenbütteler Strasse 31 a, 38102 Braunschweig
dagmar-glausnitzer-smith.com
transitstation.org

Auswahl

2024 Leitung und Organisation Werftraum
Performance Art Workshop, Phase 3, Braunschweig
2024 Organisation Ausstellungsprojekt WERFT
FRUCTUS, Eröffnung MOSI, Museum Of Superior
Installation
2024 Programm und Interventionen im MOSI
2024 Performance Art Diary – Amsterdam/NYC –
Zusammenarbeit mit WeiZen Ho
2025 Organisation MOSI Öffnungen und
Ausstellungen WERFT VERVE/WERFT MOISTURE/
WERFT PIGMENT



Dagmar I. Glausnitzer-Smith



Tracing Locked Layers

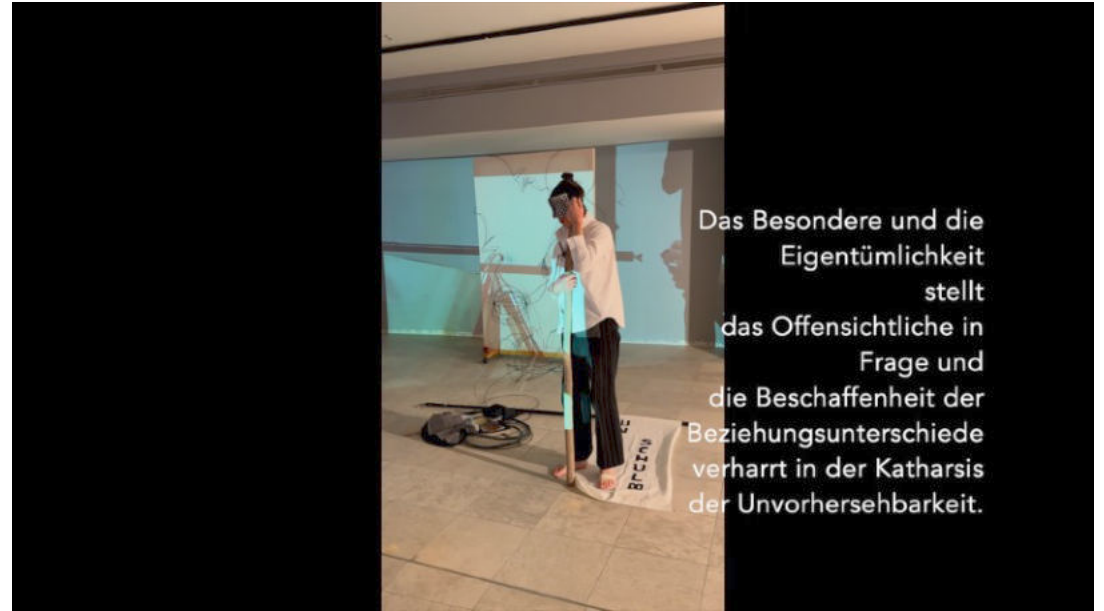
Live Performance und Projektion



Photo: Viktoriia Bachmann



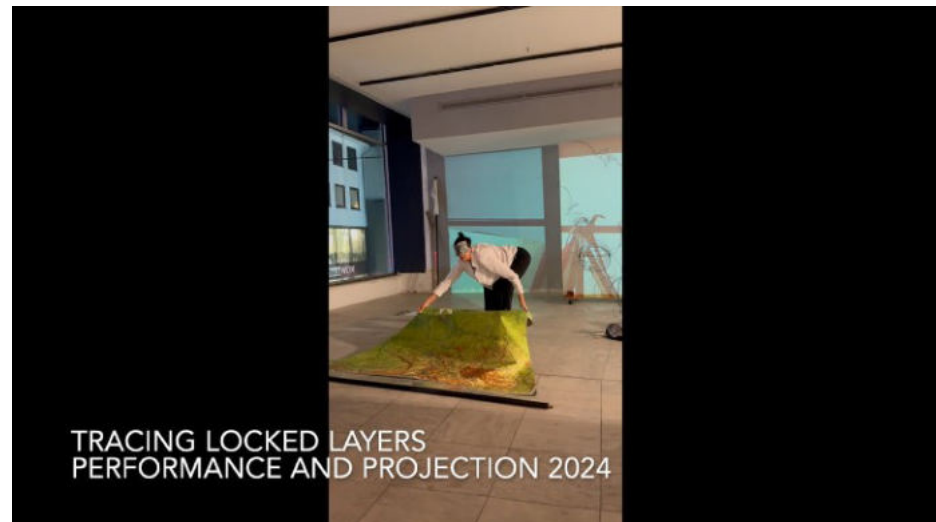
Installation mit Projector vor der Live Performance



Das Besondere und die
Eigentümlichkeit
stellt
das Offensichtliche in
Frage und
die Beschaffenheit der
Beziehungsunterschiede
verharrt in der Katharsis
der Unvorhersehbarkeit.

Postproduction Video 2024

Tracing Locked Layers Video



TRACING LOCKED LAYERS
PERFORMANCE AND PROJECTION 2024

Jan-David Grommas

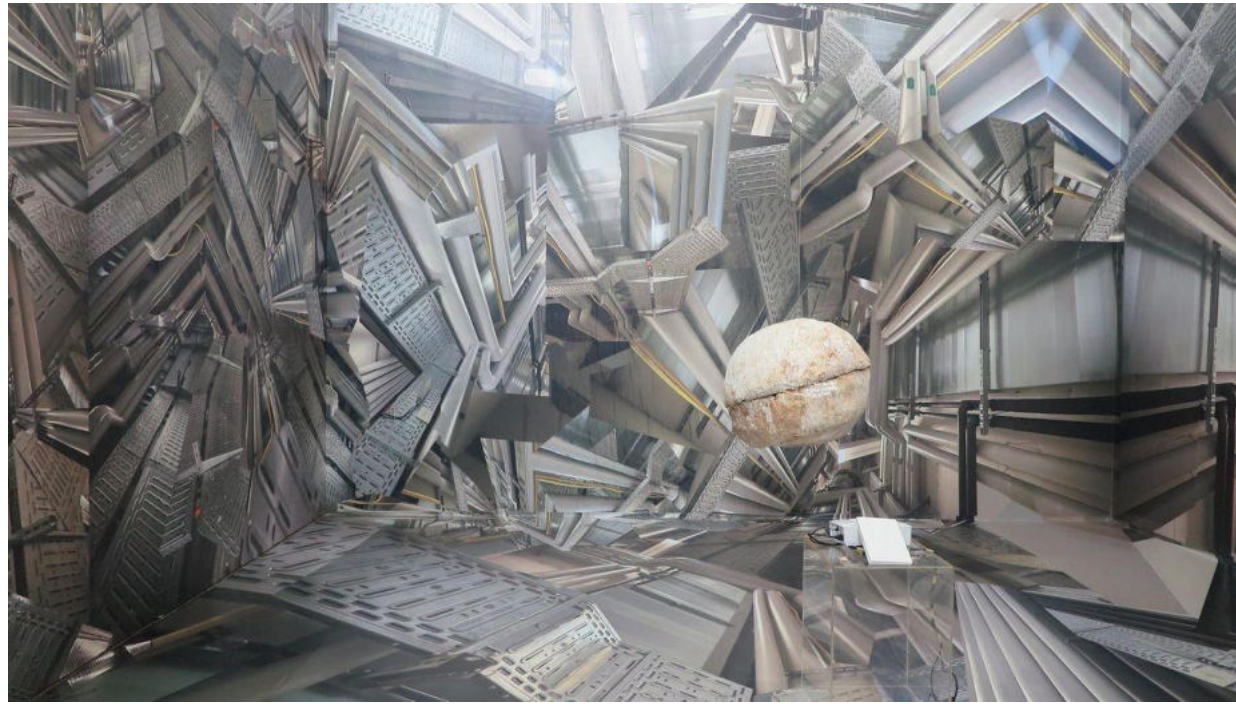
Meine Arbeit besteht aus drei Elementen:

einer Kugel, welche von der Decke im Raum hängt, einer Collage, welche raumgreifend auf den umliegenden Wänden zu sehen sein wird, sowie einem Text, welcher auf die Kugel projiziert wird. Für den ersten Teil meines Konzepts habe ich mit einem organischen Material bestehend aus Pilzmyzel und Hanffasern gearbeitet, um daraus eine Kugel mit einem Durchmesser von ca. 1 m wachsen zu lassen.

1987 geboren in Hannover, seit 2017 Student der Freien Kunst (HBK Braunschweig), seit 2018 Mitglied im BBK Braunschweig

Teilnahme an diversen Ausstellungen

Jan-David Grommas, jan-david@grommas.com



Einstürzendes Computerblech und ein starker Stein, Foto-Installation mit Originalstein von Jan David Grommas beim HBK-Rundgang 2024.

© Andreas Berger | Andreas Berger



Valerie Hanisch

Tiere und andere Wesen

Zeichnen ist essentiell
Zeichnung konzentriert sich im Sticken
Zeichnen ist wie Atmen
Fäden sind lose Optionen Fäden sind Aussagen
Fäden Färben. Fäden sind schwierig. Fäden sind ein Hindernis.
Das Motiv taucht auf bevor es gerufen wird.

Die Materialförderung hat mir geholfen, neue Materialien auszuprobieren von transparenten bis hin zu elastischen dicken schweren Stoffen. Die bedruckten Stoffe eignen sich besser zum Übersticken als Papier, dass dabei in den Möglichkeiten sehr begrenzt ist.

Normalerweise ist das Sticken bestimmt durch die Stichgröße eher für kleinere Motive gedacht. Die bedruckten Stoffe bieten Möglichkeiten größer zu arbeiten. Außerdem ist es möglich, Flächen farbig zu gestalten. Gestickte Flächen haben immer eine andere Struktur als gemalte oder gedruckte. Daher entsteht eine andere Spannung in deren Kombination.

Meisterschülerin der UDK-Berlin (2007)

vh_bbk_mail@gmx.de



Lino Heissenberg : Katalog

_____ : **Katalog** ist ein Buch über inoffizielles Kunstdeutsch: Texte, die in übertriebener und unkritischer Weise so ziemlich jeden Künstler als den wichtigsten Intellektuellen unserer Zeit anpreisen, und seine Praxis überhöhen, indem sie seine Arbeit gleichzeitig als wissenschaftliche Forschung, Soziale Arbeit und politischen Aktivismus einordnen – ermöglicht, wenn nicht gar erzwungen, durch das vergleichsweise kleine Publikum der Kunstwelt und die engen sozialen Verflechtungen, die es beinahe unmöglich machen, etwas anderes als selbstgefälliges Lob zu veröffentlichen.

Das Buch selbst ist eine Sammlung von Texten aus Katalogen und Publikationen der letzten zehn Jahre, die in einer Mischung aus Stickeralbum und Lückentext neu gemischt und überarbeitet wurden: Die Lesenden können selbst ihre Namen eintragen und Zeilen durchstreichen, die sie nicht brauchen, während andere hervorgehoben werden. Leere Kästchen mit Beschreibungen erklären, welche Art von Bild sie dort einkleben sollen, und der Lebenslauf verrät bereits, dass sie in London und New York leben.

Das Buch ist über Schnecken Publishing in Berlin erhältlich und wurde u.a. bereits auf den Messen info on books, KHB Artist Book Fair und der Miss Read, Europas größter Kunstbuchmesse, der Öffentlichkeit präsentiert.

_____ : Katalog wurde gefördert von der ARTHENA Foundation in Düsseldorf und weiter unterstützt vom Freundeskreis Bildender Künstler Braunschweig e.V. Die Unterstützung durch den Freundeskreis ermöglichte den Druck als Hardcover.



Foto: Schnecken Publishing 2025

Website von Schnecken Publishing:
<https://www.schneckenpublishing.de/produkte/-katalog/>



Portrait: Hendrik Heissenberg

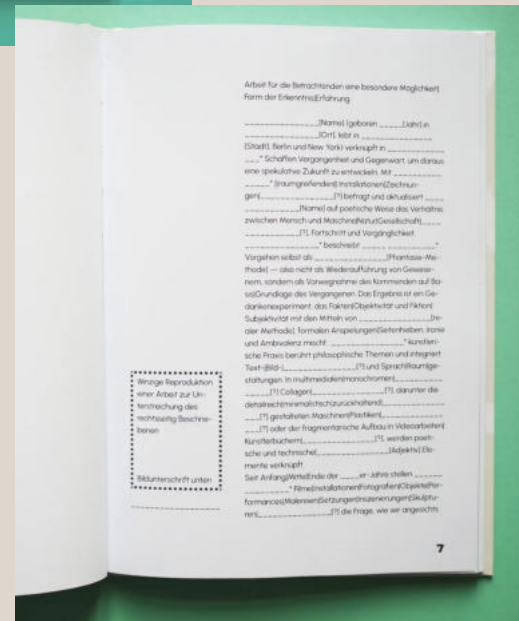


Foto: Schnecken Publishing 2025

Lino Heissenberg (*1991, lebt in Braunschweig) arbeitet als interdisziplinärer Künstler mit Text, Sprache, Popkultur und kritischer Nostalgie. 2016 wurde er zum Meisterschüler von Candice Breitz ernannt.

Ausstellungen und Screenings u.a. auf dem Kasseler DokFest, im Kunstverein Braunschweig, im Allgemeinen Konsumverein, im BBK Braunschweig, im Einstellungsraum Hamburg, auf dem Stuttgarter Filmwinter, im Salon Salder, auf dem Internationalen Kurzfilmfest München uvm.

Website:
www.heissenberg.eu

Artist Statement:
<https://heissenberg.eu/docs/ArtistStatement.pdf>

Ich bedanke mich ausdrücklich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Dieses Buch war ein Herzensprojekt, das in dieser Qualität ohne den Freundeskreis nicht hätte entstehen können.

Lino Heissenberg

Mensch, Frau, Konzeptkünstlerin

JEDEM DAS SEINE, LEO! / D-DAY HEERESGRUPPE MIT FRANZ

„WER BIN ICH?“

- Nach der Ausstellung zweier Kunstwerke in Bergen-Belsen 2024 entstand die Idee einer sichtbaren Dokumentation
- Er führte zu Präsentationen in der Landesvertretung Niedersachsen in Berlin und in der Gedenkstätte Buchenwald
- In Buchenwald wurden das Werk „JEDEM DAS SEINE, LEO!“ der breiten Öffentlichkeit gezeigt



D-Day HEERESGRUPPE MIT FRANZ , JEDEM DAS SEINE, LEO! Gedenkstätte Bergen-Belsen 2024, Foto Sabina Kaluza



Foto Thomas Knüppel

Sabina Kaluza deutsch/polnische Konzeptkünstlerin

- 1967 geboren in Bytom (Beuthen), Polen
- 1987 Heirat und Flucht in die Bundesrepublik Deutschland
- Stipendiatin der Otto Benecke Stiftung e.V. (OBS), Hannover
- 2006 Meisterschülerstudiengang Freie Kunst / Abschluss: Ernennung zur Meisterschülerin von John Armleder
- Drehbuchautorin und Regisseurin
- 2011-2017 1. Vorsitzende des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler Braunschweig e.V.
- 2016 Botschafterin in der Sparte Kunst in der Partnerstadt Kiryat Tivon / Israel
- seit 2018 Präsidentin des KreativRegion e.V.
- Kunstwerke im öffentlichen Besitz auch als Dauerleihgabe

Mensch, Frau, Konzeptkünstlerin

JEDEM DAS SEINE, LEO! / D-DAY HEERESGRUPPE MIT FRANZ

„WER BIN ICH?“

Nach der Ausstellung meiner beiden Kunstwerke in Bergen-Belsen entstand die Idee, eine sichtbare Dokumentation der Werke zu erstellen – diese enthält eine künstlerische Auseinandersetzung in Schriftform und Fotografien der Kunstwerke. Das Format erwies sich als besonders wertvoll für Bewerbungen und ermöglichte anschließend auch die Präsentation der Werke in der Landesvertretung Niedersachsen in Berlin sowie in der Gedenkstätte Buchenwald. Dort wurden meine Arbeiten der breiten Öffentlichkeit gezeigt, und die Besucher hatten die Möglichkeit, die Dokumentation zu lesen und sich intensiver mit den Kunstwerken auseinanderzusetzen.



D-Day HEERESGRUPPE MIT FRANZ , JEDEM DAS SEINE, LEO! Gedenkstätte Bergen-Belsen 2024, Foto Thomas Knüppel



Foto Thomas Knüppel

Sabina Kaluza deutsch/polnische Konzeptkünstlerin

Besonders bedeutend ist, dass das Kunstwerk „JEDEM DAS SEINE, LEO!“ zum Gedenken an meinen Großvater bei der Gedenkveranstaltung 2025 in Buchenwald gezeigt wurde. Er war einen polnischen Widerstandskämpfer, der nach vier Konzentrationslagern und Jahren voller Zwangsarbeit, Hunger und entwürdigender Behandlung schließlich in Buchenwald starb. Zusammen mit der Dokumentation kehrte er 80 Jahre später an den Ort des Geschehens zurück, um stellvertretend für die Opfer des NS-Regimes sichtbar zu werden.

geboren am 15.02.1983
Studium an der HBK BS

Einzelausstellung : 09.2024 Monolog, Klosterkirche St.Marien, Kloster Lehnin

Gruppenausstellung : 02.2025 Differenz(Duo-Ausstellung mit Torben Laib), Städtische Galerie Braunschweig Halle 267

Stipendium : 2023 Stipendium Künstlerstätte Stuhr-Heiligenrode

Hae Kim



Dilaog(Detail), Seit 2014
Ein abgeschliffenes Buch

Ausstellungsübersicht

Städtische Galerie Braunschweig
Halle 267
Foto : Hae Kim

Angesichts der Krise der Zeit schlug der Philosoph Byung-Chul Han vor: »Die Zeitkrise wird erst in dem Moment überwunden sein, in dem die *vita activa* in ihrer Krisis die *vita contemplativa* wieder in sich aufnimmt.«¹

Bei der rasanten Änderung des Alltags, die ohne Gravitation zu verflüchtigen scheint, verweile ich und stelle mir selber eine Frage, was täglich um mich herum erscheint. Auf dem ersten Blick sieht es nichtig aus. Dennoch,

Nichts ist nicht Nichts.

Statement

*Ich schleife die Bücher nach dem Lesen ab.
Ich sammle nebenbei den Staub.
Ich drucke ein Wort mit dem Staub, welches den Tag repräsentiert.
Ich fülle den restlichen Staub am Ende des Jahres in den durchsichtigen Kasten.
Der gesamte Prozess wird wiederholt.
Solange ich lebe.*

¹ Byung-Chul Han: Duft der Zeit, transcript, Bielefeld 2009, S. 8.

PASSAGE Die Dinge | Das Leben

Ausstellung und Buchpublikation als Abschluss eines 12-jährigen Projektes: Was macht das Leben eines Menschen aus, was bleibt am Lebensende. Auf der Basis von ausführlichen Gesprächen zu wichtigen, prägenden Erfahrungen (im positiven wie negativen) und dazu passenden – oder dazu gehörenden – Dingen entstand mit rund 50 alten Menschen jeweils ein Bildmotiv auf einem winterlichen Acker. Ausgangspunkt des Projektes waren Gespräch mit meinem Vater zu Schlüsselmomenten/-situationen seines Lebens und dem daraus resultierenden Bildmotiv: Auf verschneitem Acker stehend, mit altem Küchenhandtuch in der Hand (siehe Gedicht von Günter Eich: ‚Inventur‘)

Die Ausstellung wurde konzipiert und ausgestellt im mittelalterlichen Kreuzgang der Brüdernkirche, Braunschweig, ergänzt durch ein Rahmenprogramm in Kooperation mit der Evang. Akademie und der Ev. Landeskirche Braunschweig. Das Buch zum Projekt erschien parallel im Verlag Kettler, Dortmund.

Insgesamt fand Ausstellung und Projekt großes Interesse, persönlich (Eröffnung, Führungen, Künstlergespräch im Rahmen des Sommerfestes der Akademie und Lesung mit dem Schriftsteller Oscar Ansull/Berlin), aber auch medial (großer Artikel in der Braunschweiger Zeitung, Landes- und Bundesweite Meldungen über den ‚epd‘).

Trotz Einladung an den Freundeskreis für eine extra Führung durch die Ausstellung konnte ich diesen leider nicht begrüßen.

Dokumentationen von Künstlergespräch und Lesung finden sich unter:

Lesung (Dauer ca. 2h): <https://www.youtube.com/watch?v=te2VbTYSwDg>

<https://www.youtube.com/watch?v=snF7eaJ-9Zg>

Künstlergespräch: (30Min.) <https://www.youtube.com/watch?v=0HdVc5QzyMs>

Ich danke dem Freundeskreis für die Unterstützung der Ausstellung!!

Vita:

Klaus G. Kohn, geboren 1957 in Rodewald, Niedersachsen, Fotograf aus Braunschweig. Erste Ausstellungen seit 1981. Nach prägenden Begegnungen u.a. mit Umbo (Otto Umbehr), Günter Hildenhausen und vor allem André Gelpke freiberuflich-künstlerische Tätigkeit ab 1988.

Kohn ist seit vielen Jahren in der Kunstszene aktiv und hat an zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland teilgenommen. Dazu zählen unter anderem Einzelausstellungen in der Galeria Sztuki in Konin/Polen (als künstl. Vertreter des Landes Niedersachsen), im Kreuzgang der Brüdernkirche in Braunschweig und in Kiryat Tivon/Israel (als künstl. Vertreter Braunschweigs). Er war zudem langjähriger Vorsitzender des Museums für Photographie in Braunschweig und ist Mitglied im Bund Bildender Künstlerinnen und Künstler Niedersachsen (BBK)

Seine Arbeiten sind in mehreren Sammlungen vertreten, darunter die Öffentliche Versicherung Braunschweig und die Braunschweigische Stiftung. Mit seinen Arbeiten ist er aufgenommen in die ‚Künstlerdatenbank und Nachlassarchiv des Landes Niedersachsen‘.

Er hat mehrere Auszeichnungen erhalten, darunter Nominierungen für den Deutschen Fotobuchpreis und das Athen Photo Festival.

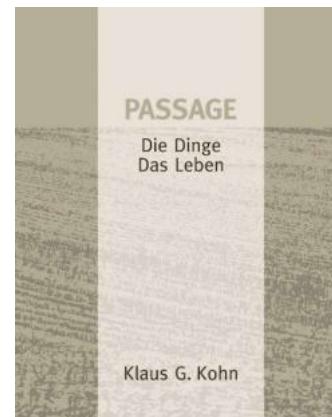
Kohns Werk ist geprägt von tiefgehenden, oft persönlichen Themen und symbolträchtigen Bildern, die gesellschaftliche und individuelle Erfahrungen reflektieren. Weitere Informationen und eine Übersicht seiner Arbeiten finden sich auf seiner offiziellen Webseite und in der Künstlerdatenbank Niedersachsen.

Klaus G. Kohn ■ Leisewitzstraße 11 ■ 38102 Braunschweig
+49 531 345437 ■ mail@klaus-g-kohn.com ■ <https://www.klaus-g-kohn.com>

Ausstellungsdokumentation:



Ausstellungssituation im Kreuzgang der Brüdernkirche



Titelseite des Buches

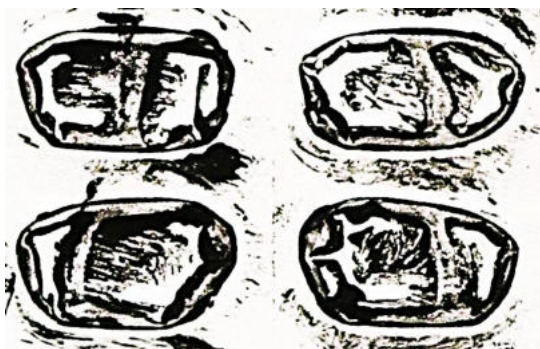


Beispielmotiv: ‚PASSAGE I_15‘ (© Klaus G. Kohn, BS)

Materialdruck - Blister-Druck

Bislang habe ich Materialdrucke mit Handdruckkraft hergestellt. Flache Gegenstände oder Materialien, wie beispielsweise Tablettenblister, lassen sich auf diese Weise allerdings nicht gleichmäßig und nicht bis ins letzte Detail abdrucken. Mich interessieren am Materialdruck jedoch vor allem die zarten grafischen Strukturen, die sich in den Tiefen des Materials „verstecken“.

Im Dezember 2024 hatte ich die Chance, eine gebrauchte Druckpresse zu erwerben, mit der Drucke bis zum DIN-A2-Format möglich sind. Dieses Gerät versetzt mich in die Lage, Feinheiten gleichmäßiger aus den „Druckstöcken“ herauszuarbeiten, als es mir von Hand möglich wäre. Das Druckergebnis erweitert sich außerdem um den Aspekt der Prägung. Desweiteren eröffnet sich mir nun die Möglichkeit, meine experimentelle Arbeitsweise auf die Techniken des Hoch-, Flach- und Tiefdruckes auszuweiten.



*Ibu, 2025, Materialdruck: Linoldruckfarbe auf Papier
Foto: Uschi Korowski*

Das Projekt befindet sich derzeit noch in der Versuchsphase.

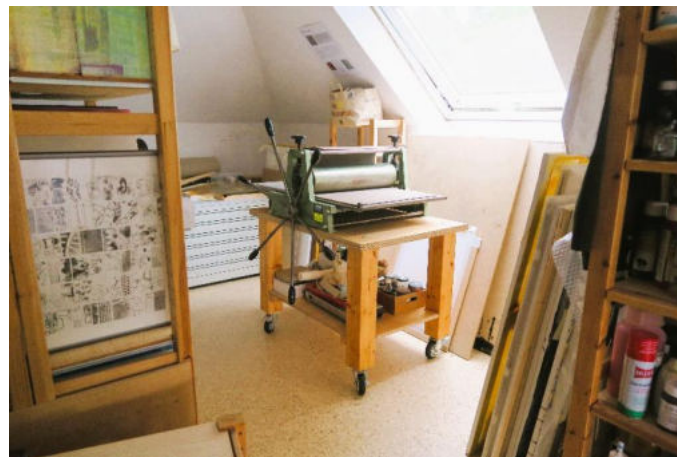
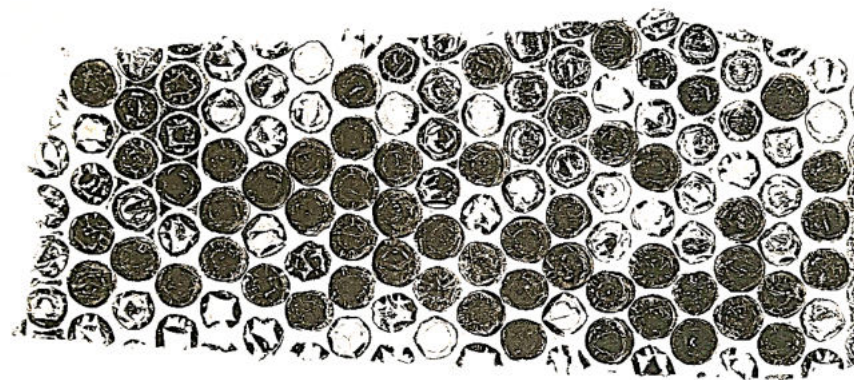


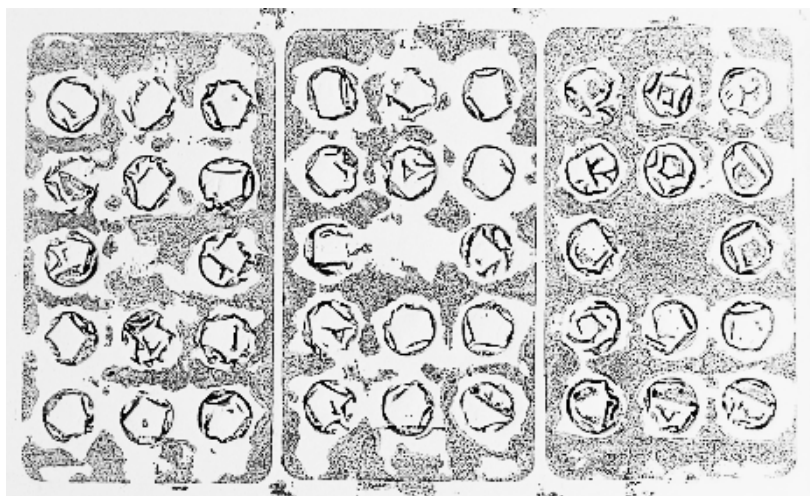
Foto: Uschi Korowski

Diese NOVA-WENZELPRESSE mit Drucktisch hat 1.000,- Euro gekostet und wurde mit 400,- Euro gefördert.

Dafür danke ich den Mitgliedern des FBK herzlich!



*Luftpolsterfolie D11, 2025, Materialdruck: Linoldruckfarbe auf Papier
Foto: Uschi Korowski*



*Candesartan-Trio, 2025, Materialdruck: Linoldruckfarbe auf Papier
Foto: Uschi Korowski*

Uschi Korowski

- ✿ *1966 in Wolfenbüttel
- ✿ Quereinsteiger und Autodidakt (nach Medizin- und Biologiestudium)
- ✿ Freischaffende Künstlerin seit 2007
- ✿ Mitglied im BBK Braunschweig seit 2016
- ✿ Schatzmeister im BBK 2016-2017, seit 2025
- ✿ Schwerpunkte: Drip-Painting, Materialdruck, Konzeptkunst
- ✿ zahlreiche Gruppen- und Einzelausstellungen, wie z.B. im Kunsthaus BS, der Städtischen Galerie - Halle 267 BS, Schloss Salder, Galerie im Edith Stein Haus Ludwigsburg, JVA Magdeburg, Alte Münze Berlin, d-52 Düsseldorf, Kunstverein Ladenburg, Galerie im Wasserturm Gifhorn



Foto: Uschi Korowski

Ausstellung im alten Rathaus Dahn

Die Ausstellung lief vom 4. August - 8. September in den wunderschönen Räumlichkeiten des Kunstverein Dahn. Es gab Malerei, Collagen und Cyanotypien zu sehen.

Die Arbeiten stammten aus den letzten 5 Jahren und waren in vier Räumen und im Flur des ehemaligen Rathauses von Dahn präsentiert worden.

Die Eröffnung war liebevoll von den Mitgliedern des Vereins begleitet und es war ein unterhaltsamer Austausch mit den Besuchern. Ich konnte Kontakt zur städtischen Galerie knüpfen, wo ich vielleicht bei einer Gemeinschaftsausstellung mitwirken werde. Ein sehr netter Zeitungsartikel rundete mein positives Erlebnis mit dem Kunstverein ab.

<https://www.sabrinakroekel-art.com>

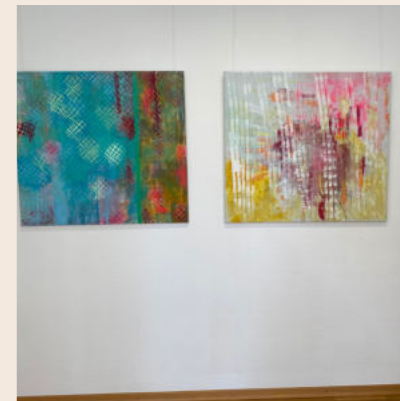
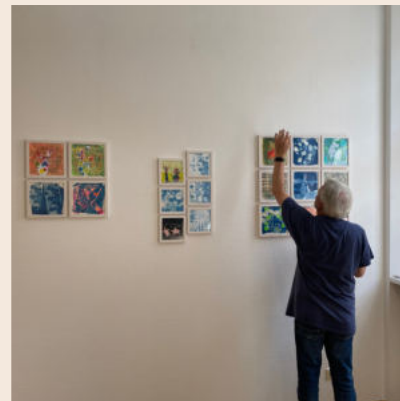
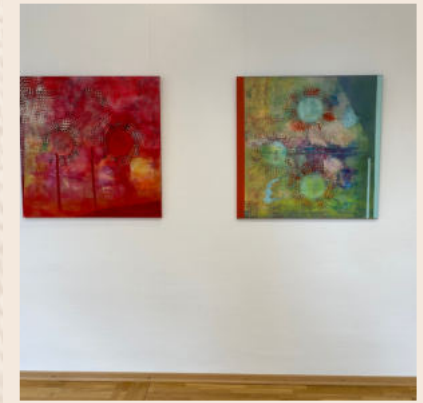
1968 in Braunschweig geboren
001 Abschluss HbK Braunschweig Diplom
2002 Meisterschüler
seit 2002 Mitglied im BBK
lebt und arbeitet in Bevenrode/ Braunschweig

Ich möchte mich herzlich bedanken, bei den Mitgliedern des Freundeskreises für die unkomplizierte Unterstützung, ohne die ich die Ausstellung und auch die überregionalen Kontakte nicht hätte realisieren und knüpfen können. Es ist glaube ich immer gut auch in anderen Regionen seine Arbeiten zu zeigen und es war auch in Dahn eine erfreuliche Erfahrung. Toll, dass ich das machen konnte.

Sabrina Krökel

Ausstellung
bunt auch blau





NAME	Daniel Kuge
PROJEKTTITEL	E-MM-BS24
PROJEKTBESCHREIBUNG	Im Rahmen meiner Einzelausstellung E-MM-BS24, die im BBK Braunschweig vom 02.03. – 07.04.2024 zu sehen war, habe ich Male-reien, Objekte und Film gezeigt.
STATEMENT	Die Förderung des Freundeskreis Bildender Künstler in Braunschweig e.V. habe ich dazu genutzt Malereien und einen neuen Katalog für die Aus-stellung anzufertigen.
KURZBIOGRAPHIE	Daniel Kuge reflektiert in seiner Kunst Interpretationen zivilisato-rischer Hinterlassenschaften und Perspektiven einer Nachwelt. Seine Werke wurden auf nationaler und internationaler Ebene gezeigt und mit zahlreichen Stipendien und Preisen bedacht. Kuge hat an der HBK Braun-schweig Freie Kunst studiert.
KONTAKTDATEN	www.danielkuge.com www.instagram.com/danielkuge danielkuge@web.de

BILDMATERIAL



VAL

Die Fotografiearbeit VAL (dt. Tal) markiert künstlerisch meinen Rückzug in die Kleinstadt Kandern, in der ich aufgewachsen bin. Die Serie aus Farbfotografien bildet einen Jahreszyklus, in dem ich mich auf die Suche nach Landschaften, Stimmungen und Situationen begeben, welchen die Essenz des Lebens und Wirkens in den Talregionen zwischen Elsass und Schwarzwald innewohnt: Schauplätze konservierter Zeit, Orte der Landwirtschaft und der intensiven Beziehung zwischen Mensch und Natur, Spuren des Glaubens. Im Austausch begeben sich die Bildwelten auf Gratwanderungen zwischen Isolation und Geborgenheit, Erinnerung und Gegenwart, Tod und Neubeginn, Flucht und Rückkehr; bilden verwobene Realitäten, die nebeneinander koexistieren.

Aktueller Stand (Sommer 2025)

Die Bildfindung konnte wie geplant im Frühjahr 2025 abgeschlossen werden. Die zur Verfügung gestellte Förderung wurde dabei u.a. für Kameratechnik und fotografische Materialien genutzt. Die Findung eines passenden Ausstellungsortes gestaltete sich jedoch langwieriger als gedacht. Dadurch verzögert sich auch die Gestaltung / der Druck eines Fotobuchs oder Katalogs der Serie, da ich diesen auf die Ausstellung abstimmen und ggf. mit dem Ausstellungshaus in Kooperation erarbeiten möchte. Unabhängig der Veröffentlichungsart werden Sie selbstverständlich im Katalog als Förderpartner genannt und ich schicke Ihnen ein Exemplar zu. Dies wird allerdings erst im Folgejahr passieren, da auch die mittlerweile gefundene, vielversprechende Ausstellungsmöglichkeit erst 2026 realisiert werden kann. Ich danke dem FBK Braunschweig herzlich für die Förderung, die mir bei der Weiterentwicklung des Projekts sehr geholfen hat.



Talhaus, VAL
Fotografie, 2024



Steve Luxembourg

*1993 in Rheinfelden (Baden), lebt und arbeitet als Bildender Künstler in Kandern, Südschwarzwald, DE.

2017/18: Diplom- und Meisterschülerabschluss der Freien Kunst an der HBK Braunschweig

Förderungen / Preise

2014-2015

Stipendium des Erasmus+ Programms

2016 - 2017

Förderung durch ein Deutschlandstipendium

seit 2018

Preisträger des Wettbewerbs *gute aussichten - junge deutsche fotografie* 2018/2019

2019

Förderung durch den Freundeskreis Bildender Künstler in Braunschweig

2019 - 2021

Förderung durch das Stipendium *Idee* der Braunschweigischen Stiftung

2020

Förderung durch die AKB-Stiftung Einbeck

2021

Auszeichnung

FRESH EYES European Photo Talent 2021

2021 - 2022

Förderung durch die Stadt Braunschweig, Fachbereich Kultur und Wissenschaft

2024

Förderungen durch

Accélérateur de particules Strasbourg

Freundeskreis Bildender Künstler in Braunschweig

In öffentlichen Sammlungen

seit 2022

Städtische Galerie Wolfsburg / Schloss Wolfsburg

seit 2023

Stadt Weil am Rhein

steveluxembourg.com

post@steveluxembourg.com

Instagram: @steve_luxembourg

Förderung durch den FBK in 2024

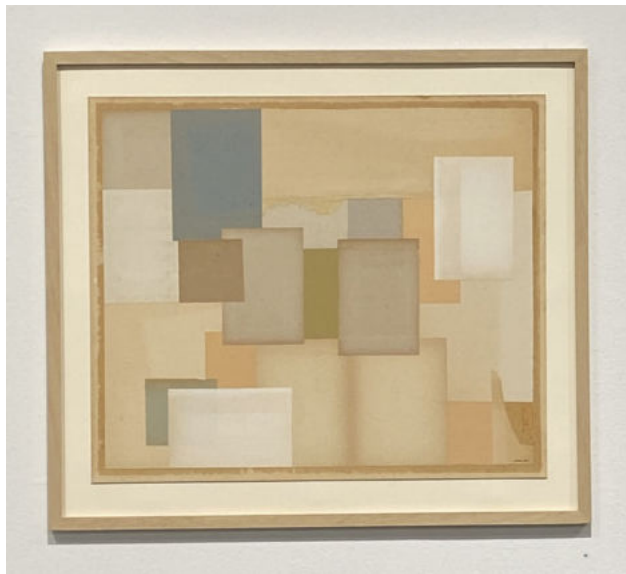
Antrag auf Materialkostenzuschuß

für Rahmen, Rahmung, Spezialglas, Spezialanfertigung Rahmen, Passepartouts, Distanzleisten, Fotoabzüge und Postkarten für die Jahresausstellung 2024 des BBK.

Zwei speziell gerahmte Collagen wurden dann in der JA 2024 des BBK gezeigt.

Da mein Schwerpunkt bei der Malerei liegt, habe ich mich sehr gefreut, dass mein Experiment „Collage“ auf diese Weise Anerkennung gefunden hat.

Ich bin dem Freundeskreis Bildender Künstler in Braunschweig e.V. sehr dankbar für die schnelle und unkomplizierte Unterstützung in Höhe von 400,- €. Das hat mir sehr geholfen. Vielen Dank an alle Unterstützer.



o.T., 2024, Collage, gerahmt 70 x 80 cm, Foto copyright Silke Schaper



Silke Schaper

seit 2017 Mitglied im Bund Bildender Künstler
Braunschweig

2014 – 2017 Gaststudium an der HBK
Braunschweig bei Lars Eckert

Seit 2010 Teilnahme an der
Sommerakademie im Künstlerhaus
Meinersen und Norden
1995 – 2000 Leben in Frankreich
1989 – 1993 Berufstätigkeit als Ingenieurin
ab 1993 Familienarbeitszeit
1963 geboren in Ebstorf,
lebt und arbeitet in Päse

Regelmäßige Teilnahme an den
Jahresausstellungen des BBK
Einzelausstellungen in Gifhorn, Salzgitter,
Schöningen, Hannover und Ringelheim
und demnächst in der Wedemark

silke.schaper@web.de

Silke Schaper im Juli 2025

SCHWIMMER (ARBEITSTITEL)

EINE 6 M BREITE MALEREI

Wie die griechischen Figuren Narziss und Echo sich nur bedingt selbst wahrnehmen können, und somit von ihrer Umgebung abhängig sind, um zu existieren, gehe ich auf die malerische Suche nach Selbsterkenntnis und Abhängigkeit von unserer Umwelt. In meinem malerischen Werk geht es um die Erforschung von Landschaftsmalerei und menschlicher Psyche. Diese entdecke ich ausschließlich im Arbeitsprozess und ich halte sie in ständiger Offenlegung und Hinterfragung jeglicher Spuren meiner Gesten fest und stoße dabei stetig auf neue Aspekte, die mir die Korrelation von Umwelt und unserem Selbstverständnis aufzeigen.

Durch die Förderung des FBKs Braunschweig konnte ich letztes Jahr drei 270x200 cm große Keilrahmen bespannen, grundieren und diese zu einem großen 6 m breiten Bild zusammenfügen. Seit letztem Jahr arbeite ich an diesem wie es meiner Etappenartigen Weise entspricht stetig weiter. Dabei setze ich mich mit dem Schwimmermotiv auseinander, und orientiere mich an The Departure von Max Beckmann, den Poolbildern von David Hockney sowie von den kräftigen Malereien von Portia Zvavahera.

Da ich für die Fertigstellung noch einige Zeit benötige, zeige ich hier den derzeitigen Stand.



ALIDA WARZECHA

1993 in Ilsede bei Peine geboren

STUDIUM

2018 – 2019	Meisterschülerin bei Prof. Wolfgang Ellenrieder, HBK Braunschweig
2013 – 2018	Diplom bei Prof. Thomas Virnich und bei Prof. Olav Christopher Jenssen, HBK Braunschweig
2012 – 2013	Grundklasse bei Prof. Hartmut Neumann, HBK Braunschweig

STIPENDIEN & AUSZEICHNUNGEN

2022	Residenzstipendium , Alfred Töpfer Stiftung, Oldenburg in Schleswig-Holstein
2022	Stiftung Kunstfonds, NEUSTART KULTUR , Arbeitsstipendium
2022	Niedersachsen dreht auf , Arbeitsstipendium, MWK Niedersachsen
2021	Heitland Honneur , Heitland Foundation
2021	DigitalGutschein , BBK Deutschland
2019	Katalogstipendium , Hannover Rück SE
2019	Katalogstipendium , Braunschweiger Privatbank
2016	Deutschlandstipendium , Stiftung Braunschweigerischer Kulturbesitz

EINZELAUSSTELLUNGEN

2024	Wasser oder Gold , Kunstgalerie BOHAI e.V Hannover
2023	Schläft ein Lied in allen Dingen , Kunstforum Goslar
2023	Revisited HR , HR SE, Paris
2022	Blaupause , Feinkunst e.V. Hannover
2019	Alida Warzecha , BraWo Park, Braunschweig
2017	WALD KREIS SUPPE

IN SAMMLUNGEN VERTRETEN

Hannover Rück SE, Heitland Foundation, Sammlung Alexander Giese

Alida Warzecha
Luckauer Ring 51 a
31241 Ilsede

01577 4401033
mail@alidawarzecha.de
www.alidawarzecha.de

◀ Alida Warzecha in ihrem Atelier vor „Schwimmer AT“ im Juni 2025

